

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 15.03.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Sportamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0087 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Sport und Spielfeste

Vorlage vom: 07.03.2012

Beschlussvorschlag:

1. Das Darmstädter Sport und Spielfest in seiner 34. Auflage soll am Sonntag, dem 24.06.2012 im Herrngarten von 11:00 bis 17:00 Uhr durchgeführt werden.
2. Der Magistrat hält grundsätzlich für die Wissenschaftsstadt Darmstadt die bewährte Partnerschaft mit dem Sportkreis 33 Darmstadt und der Firma Merck aufrecht. Er sagt für die Stadt die bewährte Unterstützung im Besonderen in Planung, personeller und logistischer Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten zu und verantwortet somit Planungssicherheit.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 07.03.2012

Begründung:

Das Sport und Spielfest in Darmstadt hat im Herrngarten bereits 33-mal in ununterbrochener Reihenfolge stattgefunden. Damit ist Darmstadt deutschlandweit die einzige Stadt, für die diese Konstanz gilt. Der Standort Herrngarten und der letzte Junisonntag haben sich im Laufe der Zeit als fester Bestandteil im Darmstädter Veranstaltungskalender etabliert. Die 15 Bereiche mit ca. 80 Stationen sind teilweise traditionell, andere wurden im Laufe der Jahre ergänzt und verändert. Neben über 30 Sportvereinen nehmen häufig 10 und mehr weitere „sportexterne“ Organisationen als Partner im Sport und Spielfest mit eigenen Stationen teil. Die Anzahl des überwiegend ehrenamtlich arbeitenden Teams ist auf ca. 450 Personen gestiegen, die zum Teil auch vor und nach der Veranstaltung engagiert im Einsatz sind.

Nach übereinstimmenden Aussagen der beteiligten Entscheidungsträger der drei Organisationen – Wissenschaftsstadt Darmstadt, Sportkreis 33 Darmstadt und Fa. Merck – liegen die Gründe der Konstanz, der Qualität der Angebote und der Quantität hinsichtlich der hohen Zahlen der Beteiligung und erreichten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Bevölkerung in der Kooperation auf Augenhöhe der drei Organisationen. Mit regelmäßig über 10.000 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus mehreren Generationen ist das Sport und Spielfest mit Abstand auch die größte Breiten- und Familiensportveranstaltung in Südhessen.

Die 34. Auflage des Sport und Spielfestes soll unter dem Motto „Hüpfen, Springen, Spielen“ stattfinden. Die von der Sparkasse Darmstadt zur Verfügung gestellte und vom Sportamt vergebene Hüpfburg – die auch Vereinen und Organisationen zum Ausleihen zur Verfügung steht – wird als eine der besonders bei kleineren Kindern beliebte Attraktivität in der Spielelandschaft stehen. Weiterhin sind Trampoline angedacht, an verschiedenen Stationen sollen die im Zeitalter der Computerspiele teilweise in Vergessenheit geratenen Hüpfspiele wie z. B. Gummi-Twist oder „Hinkelkästchen“ wieder in Erinnerung gebracht werden.

Wie bisher hat die Fa. Merck umfangreiche finanzielle, organisatorische und personelle Beteiligung und Unterstützung im administrativen und organisatorischen Bereich zugesagt. Gleiches gilt für den Sportkreis 33 Darmstadt, der durch Vorstandsvertretung, aber vor allem auch durch zahlreiche Sportvereine in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung mit eingebunden ist. Um einen personellen Engpaß auszugleichen, haben sich die drei Veranstalter darauf verständigt, gemeinsam eine Honorarkraft für fünf Monate zu finanzieren.

Die Federführung des Sport und Spielfestes in Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung liegt in den Händen des Sportamtes. Hierzu gehört auch die umfangreiche handwerkliche und technische Abwicklung bei der Vorbereitung und Durchführung sowie die gesamte logistische Verantwortung, die im Wesentlichen von den Mitarbeitern des Sportparks Böllenfalltor wahrgenommen wird. Weitere logistische und personelle Unterstützung zur Durchführung der Veranstaltung ist durch Mitarbeiter des Eigenbetriebs Immobilienmanagement notwendig und wird in Absprachen ermöglicht und sichergestellt.

...

Die Nutzung und Vorbereitung des Darmstädter Herrngartens als Veranstaltungsort ist mit dem Grünflächenamt und dem EAD grundsätzlich abgestimmt.

Darmstadt, den 07. März 2012

52 Kl-rms

Dezernat II

Dezernat III

Rafael Reißer
Bürgermeister

Brigitte Lindscheid
Stadträtin